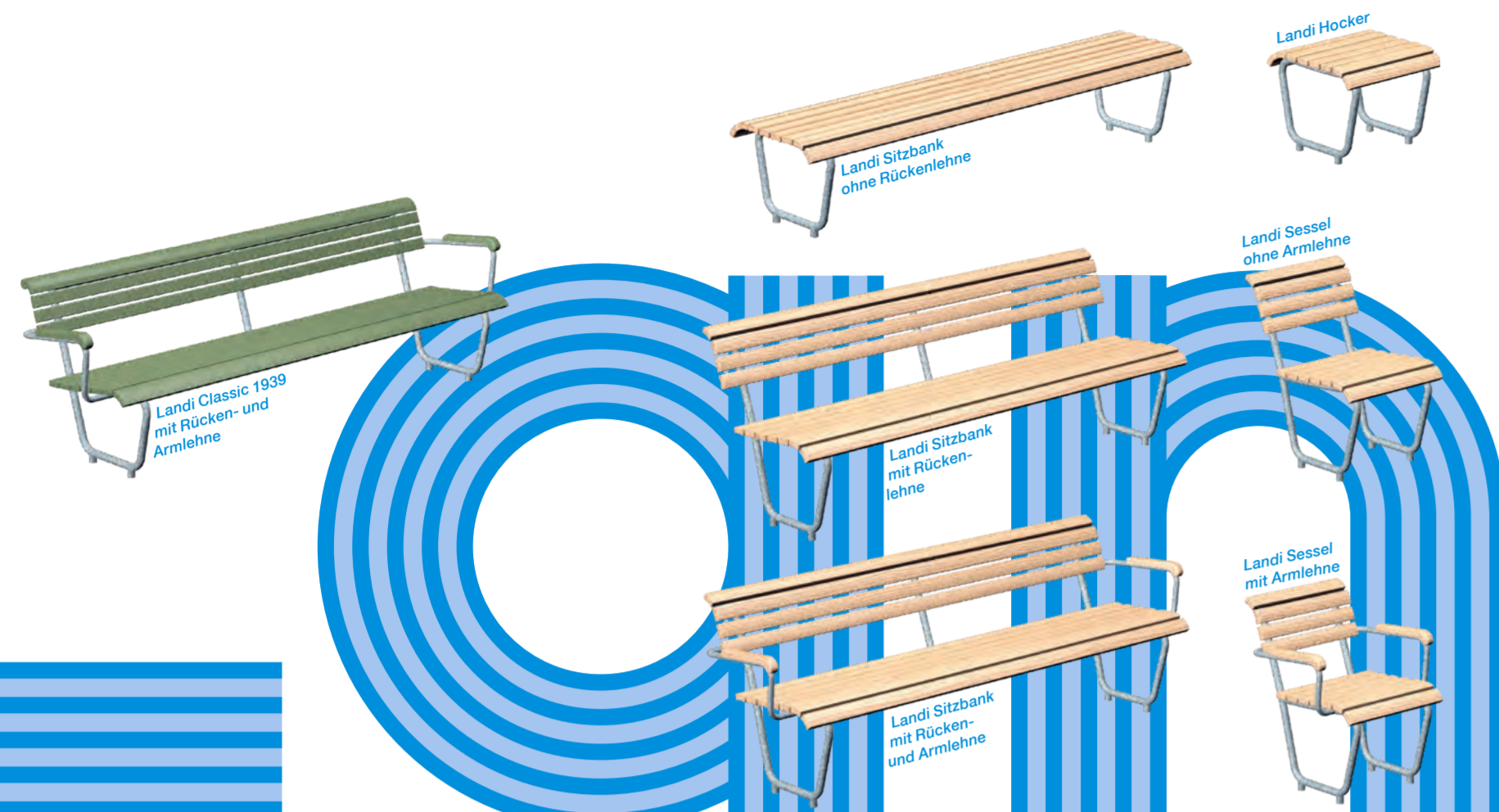


**Landi Classic 1939 mit Rücken- und Armlehne**

Einige Originalbänke von 1939 sind noch in Betrieb. Die Laten wurden jeweils über die Jahre ersetzt. Die Landi Bank gab es ursprünglich sowohl mit Rücken- und Armlehne, als auch in den Varianten ohne Rücken- und Armlehne. Die 2,2m langen Holzlaten der Landi Classic Bank 1939 waren grün-grau gestrichen. Später setzte sich auch

**Landi Sitzbank**

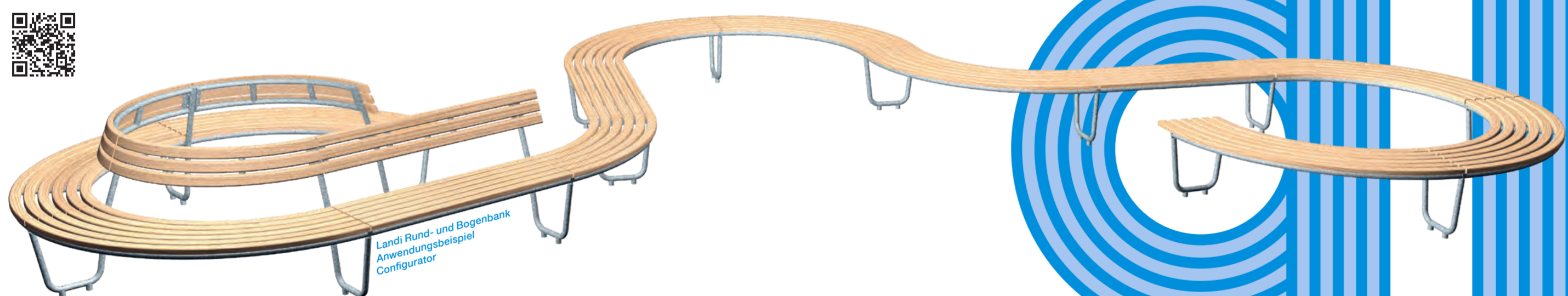
Die Geometrie der Landi Classic 1939 wurde bereits in den 60er Jahren in Höhe und Größe den Nutzern angepasst. In den 70er Jahren wurden aus Unterhaltungsgründen und im damaligen Trend Kunststoffplatten gewünscht. Deshalb wurden damals die vier unterschiedlichen Holzlaten auf einen einzigen Latentyp reduziert. Die Kunststoffplatten konnten sich nicht durchsetzen, die Form wurde jedoch zum Standard. Heute wird die Landi Bank in den Standardfarben grün-grau und rot gestrichen, sowie aus den hochwertigen Naturholzarten astfreie Lärche und Arbo® gefertigt. Varianten in Robinie, Accoya® und Natwood® sind ebenfalls erhältlich.



Die Landi Bank ist die wohl bekannteste Schweizer Sitzbank. Von Alfred Altherr & Charles Hoch entworfen, etablierte sich die Landi Bank als fester Bestandteil des Schweizer Stadtbildes. Entwickelt für die Schweizer Landesausstellung 1939, leistet die Landi Bank seit Jahrzehnten ihren Dienst in öffentlichen Parkanlagen, auf Stadtplätzen, an Aussichtspunkten und in Bahnhöfen. Die zeitlose Form, Langlebigkeit und Wetterbeständigkeit machen «die Landi» zu einer beliebten Sitzbank für unterschiedliche Anwendungen im öffentlichen Raum. Angepasst an die Grösse der Menschen von heute und die veränderten Bedürfnisse im öffentlichen Raum, ergänzen neue Typologien die ursprüngliche Version des in der Schweiz hergestellten Klassikers.

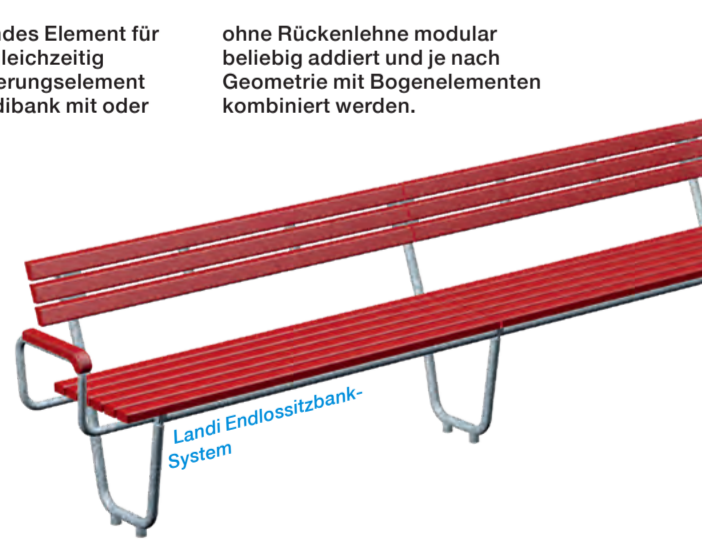
**Configurator Sitzlandschaften**

Mit dem eigens entwickelten Online Tool lassen sich individuelle Landi Rund- und Bogenbänke sowie komplette Sitzlandschaften kreieren, die sich aus Standardelementen zusammensetzen.



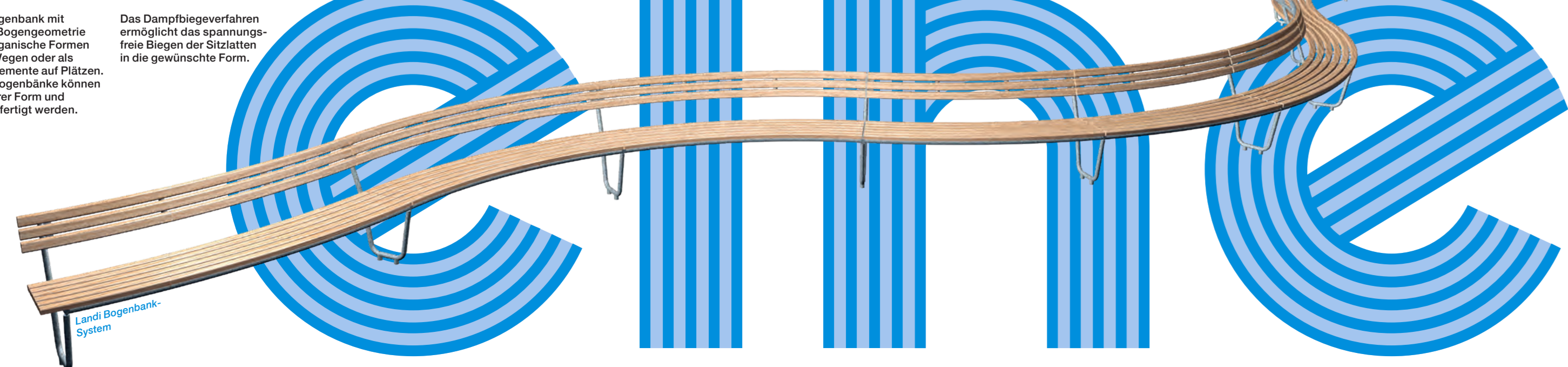
**Landi Endlosbank**

Als verbindendes Element für viele Nutzer gleichzeitig oder als Zonenangebots-Element kann die Landi Bank mit oder ohne Rückenlehne modular beliebig addiert und je nach Geometrie mit Bogenelementen kombiniert werden.



**Landi Bogenbank**

Die Landi Bogenbank mit individueller Bogengeometrie ermöglicht organische Formen entlang von Wegen oder als zonierende Elemente auf Plätzen. Individuelle Bogenbänke können in frei wählbarer Form und Geometrie gefertigt werden.



**Aluminiumlaten**

Die besonders resistente Landi Sitzbank mit harteloxierten roten Aluminiumlaten wurde für Überschwerungszonen bei Gewässern und besonders schattige, feuchte Standorte entwickelt.

Aluminiumlaten werden auch bei erhöhter Brandschutzanforderung im Innenbereich oder unter Bäumen mit viel Blütenstaub oder Honigtau von Läuse eingesetzt.



**Wandmontage**



**Im Stehen**



**Schwenkbare Rückenlehne**

Die Landi mit schwenkbaren Rückenlehne ermöglicht einen spielerischen Umgang mit der Sitzrichtung, je nach gewünschter Ausblick oder Sonnenstand.



**Schiffahrtsbank – frei aufstellbar**

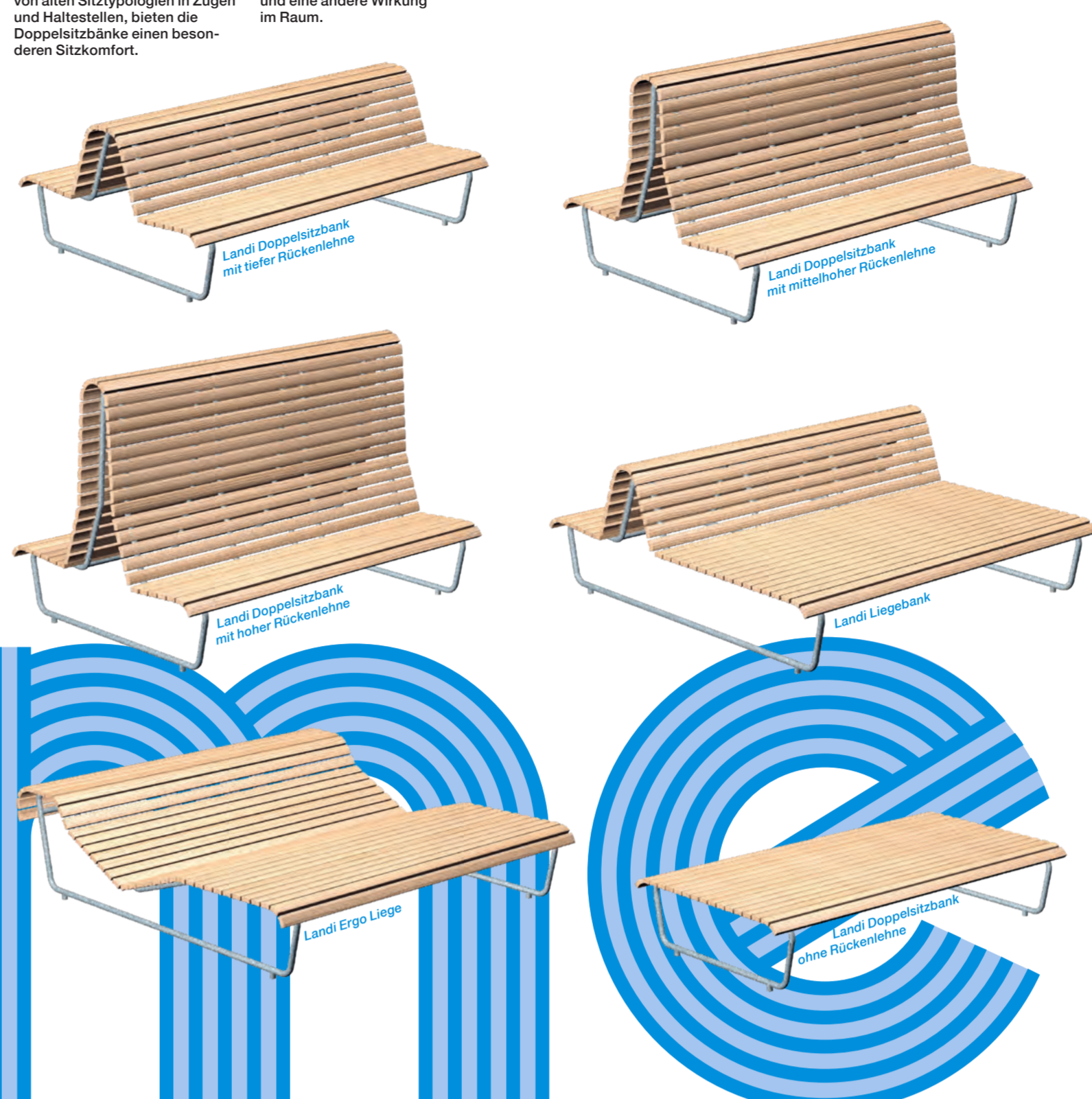
Diese Bank wurde ursprünglich für die Zürchersee Schifffahrtsgesellschaft entwickelt. Die Bänke sind freistehend, flexibel einsetzbar und besonders witterungsbeständig. Die Gestelle sind deshalb aus Edelstahl gefertigt, mit Sitzkufen und in seniorentauglicher Sitzgeometrie ausgeführt. Ein spezieller Mechanismus erlaubt das Verbinden zweier Bänke Rücken an Rücken. Diese Modelle werden heute auch im öffentlichen Raum eingesetzt.



**Landi Doppelsitzbank und Liege**

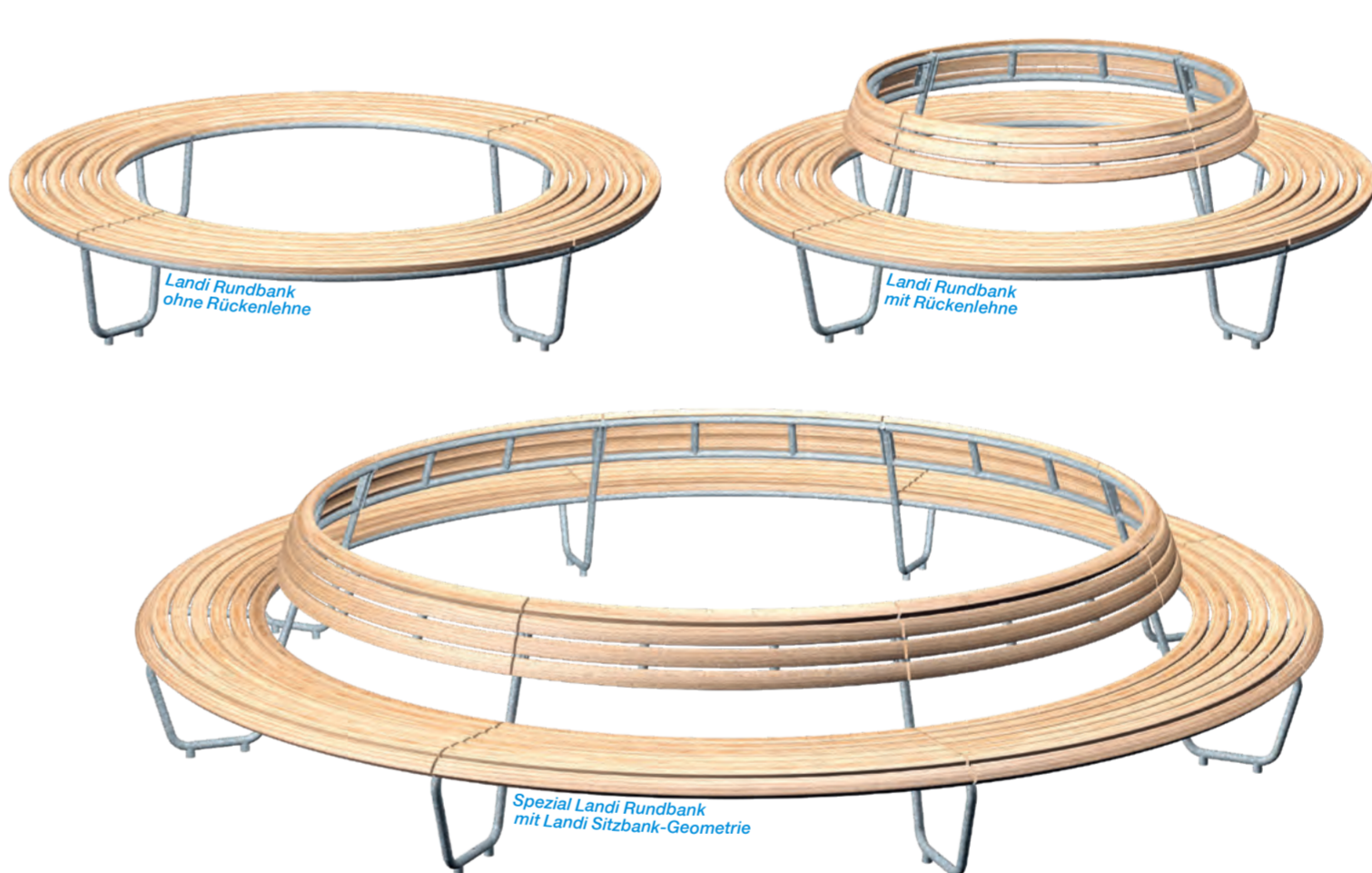
Mit den Landi Doppelsitzbänken und Liegen reagiert die Landi Familie auf die unterschiedlichsten Bedürfnisse und zeitgemäßen Nutzungsgewohnheiten im öffentlichen Raum. Inspiriert von alten Sitztypologien in Zügen und Haltestellen, bieten die Doppelsitzbänke einen besonderen Sitzkomfort.

Sie sorgen für Windschutz, Sicherheitsgefühl und eine gewisse Privatsphäre. Je nach Höhe der Rückenlehne entsteht ein jeweils unterschiedliches Sitzgefühl und eine andere Wirkung im Raum.



**Landi Rundbank**

Die Umformung der Holzlaten erfolgt nach alter Handwerkskunst im Dampfbiegeverfahren. Es sind auch offene Sitzformationen 270°/180°/90° als Rundbanksegmente erhältlich.



**Landi cityGREEN®**

Die Begrünung von Strassen und Plätzen gewinnt zunehmend an Bedeutung, da sie nicht nur eine ästhetische Wirkung hat, sondern auch das Wohlbefinden der Menschen steigert und zur Verbesserung des Stadtklimas beiträgt. Die grossvolumigen Pflanztröge aus feuerverzinktem Stahl werden je nach Grösse gewalzt oder im Metalldruckverfahren hergestellt und sind besonders resistent gegen äussere Einflüsse.

Sie ermöglichen eine mobile und flexible Stadt Begrünung – überall dort, wo keine Baumgrünen erstellt werden können. Kombiniert mit einer Sitzbank bieten sie den Nutzern komfortable Sitzgelegenheiten mit integrierten Schattenspendern. Landi cityGREEN® kann mit Gabelstapler oder Kran einfach umplatziert werden.



**Landi Rundbank mit Tisch, 270° / 360°**

Ob für Parkanlagen, Pausenplätze oder Wohnüberbauungen: Überall dort, wo Menschen gemeinsam essen, lernen oder einfach nur gesellig beisammen sein möchten, eignen sich die Landi Rundbänke mit Tisch bestens.

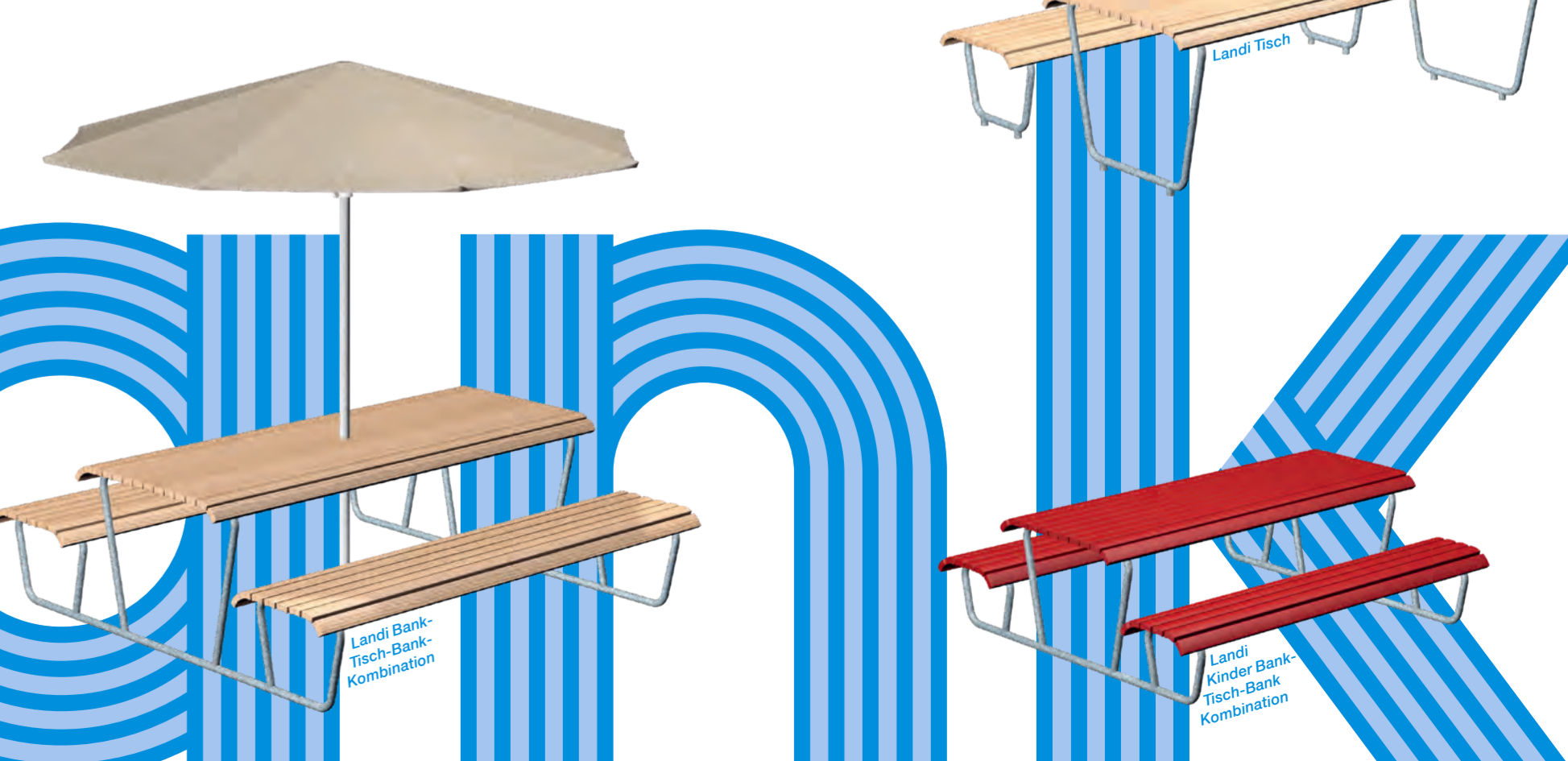
Bei einer Dreiviertel-Bank kann sich auch ein Rollstuhlnutzer zur Tafelrunde hinzugesellen.



**Landi Bank-Tisch-Bank Kombination**

Der Aufenthalt im Freien in öffentlichen und privaten Anlagen erfordert auch fixe Bank-Tisch-Bank Kombinationen. Diese Kombination ist in einem Stück

fertiggestellt. Sie kann vor Ort auf Betonfundamenten befestigt oder im geschützten Bereich freistehend aufgestellt werden.



**Öfen**

Die natürlichen Holzoberflächen (Lärche, Eiche) können optional mit einem neutralen oder farbig pigmentierten Öl veredelt oder gefolgt werden. Das Öl verhindert für die Erhöhung der Widerstandsfähigkeit thermisch erhöht. Dadurch werden Pilz- und Schädlingbefall massgeblich reduziert. Danach werden die offenen Holzporen durch Erpressen von Wachs gefüllt, was Risibildung und kapillare Wasseraufnahme ins Holz minimiert. Dies wiederum beschleunigt die Abtrocknung von feuchten Holzoberflächen. Die so behandelten Laubhölzer erzielen eine Dauerhaftigkeit und Formstabilität, welche mit Tropenhölzern vergleichbar sind – ein nachhaltiges Schweizer Edelholz.

**Dampfbiegen**

Das Dampfbiegen von Holzlaten ist ein altes Wagnerhandwerk. Im selben ökologischen Verfahren werden heute noch die legendären Davoser-Holzschlitten gefertigt. Esche, Lärche oder Eiche werden im Dampf erhitzt und gebogen. Durch das Erhitzen im Dampf wird der holzzeitige Klebstoff (Lignin) weich. Das Holz ist nun für die Biegung bereit und kann um die zuvor gefertigten individuellen Schablonen gebogen werden. Das Lignin härtet während der Trocknung wieder aus, das Holz bleibt spannungsfrei und nachhaltig formstabil.

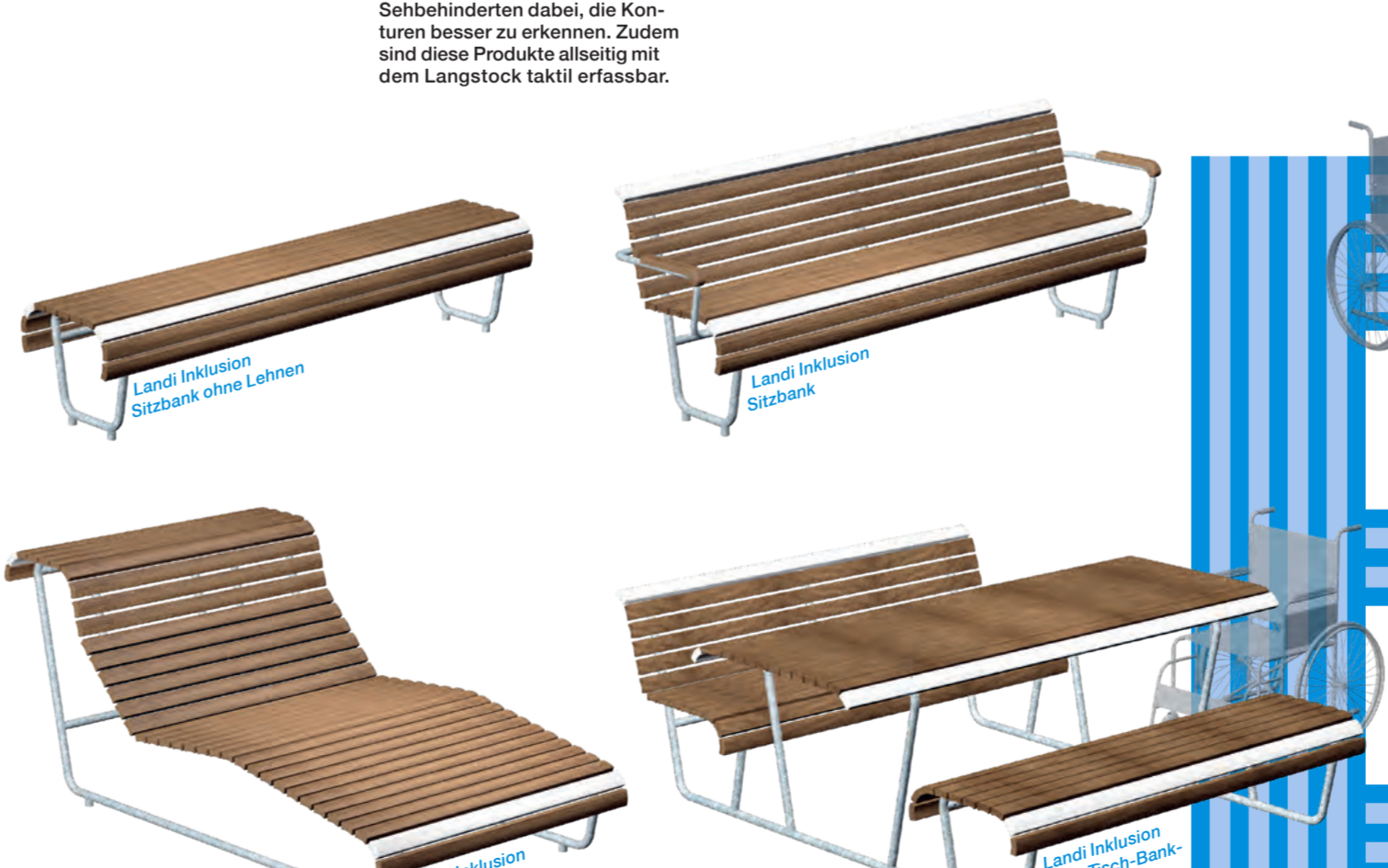
**Landi Seniorenbank**

Die Inklusionsbank ist speziell auf die Bedürfnisse älterer Benutzer ausgelegt. Sitzgeometrie, Höhe, Neigungs- und Sitzwinkel sowie Armlehnen und Materialisierung wurden zusammen mit Seniorenorganisationen und unterschiedlichen Fachstellen entwickelt. Neben der erprobten seniorentauglichen Ergonomie ist die glatte Arbo® Holzoberfläche ein wichtiger Bestandteil für die optimale Gebrauchstauglichkeit. Diese erleichtert älteren Benutzern unter Beihilfe der Armlehne das Hinsetzen und Aufstehen.



**Landi Inklusion**

Die Inklusionsbank Landi ermöglicht es allen Menschen, den öffentlichen Raum uneingeschränkt sitzend oder liegend zu geniessen. Landi Inklusion wurde bezüglich Ergonomie, Zugänglichkeit, Materialeigenschaften und Erkennbarkeit speziell für mobilitäts- und sehbehinderte Nutzer entwickelt. Sie wird den Bedürfnissen von Rollstuhlfahrern, von blinden und sehbehinderten Menschen gerecht.



**Landi Therapie-Hochbeet**

Gärtnern als sinnliches Erlebnis sowie zur Förderung der Feinmotorik – vielfältig anwendbar in der Ergotherapie, REHA Kliniken, der Psychiatrie, heilpädagogischen Schulen oder in Alters- und Pflegeheimen. Für Rollstuhlnutzer gut zugänglich.



